

PROTOKOLL – Abschrift

über die am Montag, den 8.10.1956 um 20 Uhr im Gasthaus zum Anker abgehaltenen öffentl. Sitzung der Gemeindevertretung unter dem Vorsitz des Bürgermeister Nagel Kurt in Anwesenheit von 10 Gemeindevertretungsmitgliedern und dem Ersatzmann Gugele Karl.

Nicht erschienen ist: Rupp Karl

Der Bürgermeister begrüsst die Erschienenen und stellt die Beschlußfähigkeit fest.

1. Das Sitzungsprotokoll vom 11.8.1956 wird verlesen und ohne Einwand genehmigt.

2. Der Bürgermeister berichtet über den Fortschritt beim Schulhausneubau welcher sich mit dem Bauzeitplan deckt und gibt die bei heute aufgewendeten Kosten hierfür mit 253.300.- S bekannt. Die an den Wasserverband Rheindelta bezahlten anteiligen Baukosten einschl. Stammeinlage und Repräsentativkosten gibt der Bürgermeister mit 56.620.68 S bekannt. Ferner berichtet er, daß anlässlich der Feuerbeschau 35 Beanstandungen bei welchen es sich größtenteils um kleine Beanstandungen handelt gemacht wurden; in der vergangenen Woche zum Zwecke der Katasterberichtigung vom Vermessungsamt Bregenz die Vermessung der Neubauten durchgeführt wurde und gemäss Ergebnis der Viehbesitzerversammlung vom 7.10.1956 der Ankauf der Zuchtstiere für die Sprungperiode 1956/57 durch den Viehzuchtverein erfolgt und die Wartung und Fütterung von diesem v2rsteigert oder im Offertwege vergeben wird. Weiters wird die Genehmigung des Rechnungsabschlusses 1955 durch das Amt der Vrlbg. Landesregierung, der Rechnungsabschluss für das Jahr 1955 der Konkurrenzverwaltung, der Bericht der Überprüfungsausschusses über die durchgeführte Überprüfung der Kassagebarung der Konkurrenzverwaltung für das Jahr 1955, das Sitzungsprotokoll der Konkurrenzverwaltung vom 23.6.1956, die Bewilligung des Amtes der Vorarlberger Landesregierung zur Aufnahme eines Kredites für den Schulhausneubau, die Bewilligung von der BH Bregenz zur Durchführung einer Caritassammlung, die Erteilung einer Gewerbeberechtigung durch die BH Bregenz an Stöckeler Maria in Fußach 104, die Bewilligung zur Durchführung von Baggerungen an der neuen Hafeneinfahrt vom Landeswasserbauamt Bregenz sowie die Stellungnahme der Gemeinde zu einem Schreiben von der DH Bregenz bzgl. Erteilung der Bewilligung zur Durchführung von Baggerungen an der Hafeneinfahrt und im Hafen selbst an die Firma Dr. Fritz Rohner OHG zur Kenntnis gebracht. Der Bericht wird ohne Einwand zur Kenntnis genommen.

3. Der Straßenmeister berichtet über den Zustand der Gemeindestraßen und stellt den Antrag, zwecks Schonung der Riedstraße die Zufahrt für die Materialzufuhr zum Seedammprojekt über die Fischerstraße zu den Fischerhütten und von da auf der Dammkrone bis in die Parzelle Wiegelt zu führen. Weiters berichtet er, dass er für Brückenreparaturen und Rohrlegungen einen Hilfsarbeiter benötige. Der Bericht wird zur Kenntnis genommen und über Vorschlag beschlossen, bzgl. der Zufahrtstraße zum Seedammprojekt ein dbzgl. Ansuchen an den Wasserverband sowie an die Weide- u. Streueinteressentschaft (als Grundbesitzer) zu machen.

PROTOKOLL - Abschrift

über die am Montag, den 8.10.1956 um 20 Uhr im Gasthaus zum Anker abgehaltenen öffentl. Sitzung der Gemeindevertretung unter dem Vorsitz des Bürgermeister Nagel Kurt in Anwesenheit von 10 Gemeindevertretungsmitgliedern und dem Ersatzmann Gugele Karl.

Nicht erschienen ist: Rupp Karl

Der Bürgermeister begrüsst die Erschienenen und stellt die Beschlußfähigkeit fest.

1. Das Sitzungsprotokoll vom 11.8.1956 wird verlesen und ohne Einwand genehmigt.
2. Der Bürgermeister berichtet über den Fortschritt beim Schulhausneubau welcher sich mit dem Bauzeitplan deckt und gibt die bei heute aufgewendeten Kosten hierfür mit 253.300.- S bekannt. Die an den Wasserverband Rheindelta bezahlten anteiligen Baukosten einschl. Stammeinlage und Repräsentativkosten gibt der Bürgermeister mit 56.620.68 S bekannt. Ferner berichtet er, daß anlässlich der Feuerbeschau 35 Beanstandungen bei welchen es sich größtenteils um kleine Beanstandungen handelt gemacht wurden; in der vergangenen Woche zum Zwecke der Katasterberichtigung vom Vermessungsamt Bregenz die Vermessung der Neubauten durchgeführt wurde und gemäss Ergebnis der Viehbesitzerversammlung vom 7.10.1956 der Ankauf der Zuchtstiere für die Sprungperiode 1956/57 durch den Viehzuchtverein erfolgt und die Wartung und Fütterung von diesem versteigert oder im Offertwege vergeben wird. Weiters wird die Genehmigung des Rechnungsabschlusses 1955 durch das Amt der Vrlbg. Landesregierung, der Rechnungsabschluss für das Jahr 1955 der Konkurrenzverwaltung, der Bericht der Überprüfungsausschusses über die durchgeführte Überprüfung der Kassagebarung der Konkurrenzverwaltung für das Jahr 1955, das Sitzungsprotokoll der Konkurrenzverwaltung vom 23.6.1956, die Bewilligung des Amtes der Vrlbg. Landesregierung zur Aufnahme eines Kredites für den Schulhausneubau, die Bewilligung von der BH Bregenz zur Durchführung einer Caritassammlung, die Erteilung einer Gewerbeberechtigung durch die BH Bregenz an Stöckeler Maria in Fußach 104, die Bewilligung zur Durchführung von Baggerungen an der neuen Hafeneinfahrt vom Landeswasserbauamt Bregenz sowie die Stellungnahme der Gemeinde zu einem Schreiben von der BH Bregenz bzgl. Erteilung der Bewilligung zur Durchführung von Baggerungen an der Hafeneinfahrt und im Hafen selbst an die Firma Dr. Fritz Rohner OHG zur Kenntnis gebracht. Der Bericht wird ohne Einwand zur Kenntnis genommen.
3. Der Straßenmeister berichtet über den Zustand der Gemeindestraßen und stellt den Antrag, zwecks Schonung der Riedstraße die Zufahrt für die Materialzufuhr zum Seedammprojekt über die Fischerstraße zu den Fischerhütten und von da auf der Dammkrone bis in die Parzelle Wiegelt zu führen. Weiters berichtet er, dass er für Brückenreparaturen und Rohrlegungen einen Hilfsarbeiter benötige. Der Bericht wird zur Kenntnis genommen und über Vorschlag beschlossen, bzgl. der Zufahrtstraße zum Seedammprojekt ein dbzgl. Ansuchen an den Wasserverband sowie an die Weide- u. Streueinteressentschaft (als Grundbesitzer) zu machen.

4. Über Ansuchen wird dem Humpeler Robert, Fußach Nr 36 und der Familie Köck in Höchst zu ihrem Wohnhausneubau zum Anschluß an das Ortswasserleitungsnetz zu den üblichen Bedingungen die Bewilligung erteilt. Die Anschlußgebühr für die Fam. Köck wird wie bei den früheren Anschlußwerbern in Pertinsel mit S 2.500.- festgesetzt.
5. Über Ansuchen wird zur Grundtrennung hinsichtlich der Gp 1374. 1369 und 1367 KG Fußach im Eigentum der Köck Klaudia geb. Sonntag in Höchst 527 des Sonntag Kurt in Bregenz und der Berkmann Cäcilia geb. Fässler in Fußach 123, im Sinne des Lageplanes des Dipl.Ing.Hermann Kainberger vom 7.8.1956 G.Zl. 393/56 die Bewilligung erteilt.
6. Über Ansuchen wird dem Sapatsch Ernst und Sophie zum Bau eines Wohnhauses gegenüber der Gp 1434 im Eigentum der Rupp Josefine und Kinder die Bauabstandsnachsicht von 2 m erteilt.
7. Dem Viehzuchtverein Höchst wird zur Deckung der Unkosten zur Abhaltung einer Lokalviehausstellung ein Beitrag von S 200.- gewährt.
8. Mit Rücksicht auf die guten Fangergebnisse wird für das Jahr 1956 einstimmig die Gebühr für Hochseepatente mit 300.-S und die der Haldenpatente mit 50.- S festgesetzt.
9. Unter Allfälligem wird:
 - a) der Gemeinde St.Gallenkirch für die durch das Unwetter entstandenen Kochwasserschäden aus der Post "Beiträge an Verbände und Organisationen" im Rahmen des Voranschlages eine Spende bis höchstens 500.-S zugesprochen.
 - b) Ein Schreiben vom Wasserwerk Hard - Fußach bzgl. Verkauf eines Zisternenhäuschens zur Kenntnis genommen und beschlossen, vorerst dieses durch den Bürgermeister und dem Gemeinderat zur besichtigen und diesen den Verkauf zu überlassen.
 - c) ein Schreiben von Weiden AG, Zürich bzgl. Anlegung einer Weidenpflanzung zur Kenntnis genommen.
 - d) vorgeschlagen, bzgl. Klärung der Zuständigkeit zur Erhaltung der Bruggerstraße an das Amt der Vrlbg. Landesregierung heranzutreten.

Ende der Sitzung um 23 Uhr

Der Schriftführer:

eh Gruber

Der Bürgermeister:

eh. Kurt Nagel

Der Gemeinderat: